

Implantatspezialisten aus aller Welt treffen sich in Bern

5. ITI Consensus Conference und ITI Jahrestagung 2013 im Kongresszentrum des Kursaals der Aarestadt



Am Sonnabend, dem 27. April 2013, findet auf Einladung des International Team for Implantology (ITI) die Konferenz „Treatment Guidelines and Recommendations of the 5th ITI Consensus Conference“ statt.

Alle fünf Jahre veranstaltet das ITI eine Konsensuskonferenz, um klinisch relevante Themen in der dentalen Implantologie zu besprechen. 2013 findet diese vom 23. bis 25. April in Bern statt. Erwartet werden 110 Implantologen von allen Kontinenten, um in fünf Arbeitsgruppen folgende Themen zu diskutieren:

- Aktuelle chirurgische und radiografische Techniken
- Restaurative Materialien und Techniken in der Implantologie
- Optimierung von ästhetischen Resultaten in der Implantologie
- Belastungsprotokolle in der Implantologie
- Vermeidung und Therapie von

technischen und biologischen Komplikationen

Direkt im Anschluss daran werden am Sonnabend auf der ITI Jahrestagung die erarbeiteten Behandlungsrichtlinien und klinischen Empfehlungen erstmals in einem öffentlich zugänglichen Kongress präsentiert.

Parallel dazu wird es eine Industrieausstellung im Forum West geben. Den Teilnehmern wird somit die Möglichkeit gegeben, die neuesten Produkte und Innovationen auf dem Gebiet der Implantologie kennenzulernen.

Das erst im vergangenen August nach zweijähriger Umbauzeit wieder eröffnete Kongresszentrum des Kursaals bietet auch dank seiner zentralen Lage die idealen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Veranstaltung in angenehmer Atmosphäre. www.iti.org

www.iti.org



Alters-Zahnmedizin-Patient: (k)ein Grund zur Sorge!?

Der Praxisalltag wird immer mehr von der geriatrischen Zahnheilkunde bestimmt.

Am 11. April 2013 findet in Basel die 22. Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für die Zahnmedizinische Betreuung Behinderter und Betagter (SGZBB) statt, in deren Fokus die Senioren-Zahnmedizin steht.

Die Behandlung und Betreuung von Menschen im höheren Alter und solchen mit einem physischen und psychischen Handicap gehören zu den anspruchsvollen Aufgaben für Dentalmediziner. Hierzu benötigt der Behandler differenzialdiagnostische Screeninginstrumente, Prinzipien der Ethik, ein adäquates Kariesmanagement, juristische Grundlagen,



medizinische Kenntnisse und nicht zuletzt neue therapeutische Optionen. Genau dies wird Interessierten anlässlich der Jahrestagung der SGZBB in konzentrierter Form – mit Simultanübersetzungen – geboten. Zudem werden sich die vier Schweizer Universitäten im Rahmen von Kurzvorträgen und Postern präsentieren. So kann man sich in nur einem Tag auf den neuesten Stand auf dem

Gebiet der Alterszahnmedizin bringen.

Die Organisatoren der Jahrestagung, Prof. Dr. Carlo P. Marinello und Dr. Christina Brand-Luzi, versprechen ein interessantes und abwechslungsreiches Programm mit nationalen und internationalen Referenten auf dem Gebiet der Alters- und Behindertenzahnmedizin. Das Spektrum der Vorträge reicht von „Alt werden im Umbruch. Die Generation der Babyboomer revolutioniert das Alter“ von Prof. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello (Bern) über „Alltägliches und notfallmässiges inter-

nistisches Rüstzeug für (Alters-)Zahnmediziner“ von PD Dr. Michael Bodmer (Basel) und „Das neue Erwachsenenschutzrecht und seine Auswirkungen auf die Informationspflicht bei der Behandlung betagter Patienten“ von Lic. Jur. Alois Kessler (Schwyz) bis „Caries Management By Risk Assessment“ von Dr. Donald Curtis (Los Angeles). www.sgzbb.ch

www.sgzbb.ch

ZERAMEX®

ästhetisch • natürlich • sicher

KERAMIK-IMPLANTATE

Giving nature a hand



ZERAMEX^T
ästhetisch • natürlich • sicher



ZERAMEX^{Plus}^{esthetic}
ästhetisch • natürlich • sicher

* chir. systemkompatibel

Lieferbar ab
1. Mai 2013
Vorbestellung
ab sofort!

DENTALPOINT
Swiss Implant Solutions

www.zeramex.com
Telefon Schweiz 044 388 36 36

3. INTERNATIONALER KONGRESS PRAXISORIENTIERTE, METALLFREIE ZAHNVERSORGUNG

Datum: 31. Mai 2013
Ort: Crowne Plaza, Zürich
Zeit: 11.30 – 18.00 Uhr
Anmeldung: www.zeramex.com/Kongress
Gebühren inkl. Mittagessen: CHF 250.–/€ 200.– exkl. MwSt

Wissenschaftliche Grundlagen (Prof. Dr. A. Mombelli, Dr. N. Cionca)
Praxisorientierte Chirurgie mit ZERAMEX-Implantaten (Prof. Dr. Dr. S. Jank, Dr. Mario Kirste)
Höchste ästhetische Anforderungen-Prothetische Umsetzung auf ZERAMEX®-Implantaten (Georges Degoumois, Dietmar Gruber, 3M ESPE)
Zirkondioxid als Alternative zum Titan (Dr. U. Brodbeck)
Die Metall-Unverträglichkeit ist messbar (Frau Dr. S. Schütt, IMD Berlin)

DENTALPOINT
Swiss Implant Solutions

3M ESPE